



Episcopalis Residentia NISSA in Silesia.

Pulchra, splendida et bene munita urbs in Principatu Grotzkaviensi in Silesia inferiori ad flumē Nysam et Bilam; a priori gerit nomen, posterior medium interbat. Sita est in amena valle, salubri gaudet aëris temperie, fertile solum habet, graminosa prata, et optimi saporis poma, firmis moenibus cincta est et pulchra suburbia circumdant; plateæ sunt amplæ et latæ, cuius modi nec alibi in Silesia inveniuntur, et præter spatiosum forum, duæ amplæ in ea extant arces. Episcopus Wratislaviensis ut plurimum hic commoratur, qui magnificum ibi palatium habet. Inter publica ædificia præfulgent Templum parochiale S. Jacobi, Collegium et Seminarium Jesuitarum, recens exstructum splendidum Templum et ædificia Cruciferorum, Electoralis nova structura, sive magnum Hospitalale, quod Elector Magnus Franciscus Ludovicus fundavit. Floret hic Commerceum, frumentarium et Vini sub festum S. Agnetis, ad quem mercatum præcipue Hungari magna frequentia conflunt.

Die Hochfürstl. Bischoffl. Residenz-Stadt Neiß in Schlesien.

Eine schöne, ansehnlich und wohlbesetzte Stadt im Fürstenthum Grotzkau oder Neisse, in Linder-Schlesien an dem Fluß Neiß und Billa, von dem ersten hat Sie den Namen, und der andere fließt mitten durch Sie. Sie liegt in einem anmuthigen Thale, hat gesunde Luft, fruchtbaren Boden, schönen wiskway, und herrliche Obst-Bäume, ist mit klaren Bächen umgeben und hat lustige Vorstädte; die Häuser sind weit und breit, dergleichen soll nicht in Schlesien angetroffen werden; und sind neben dem weiten Markte noch 2. schöne Plätze dabeist, der Bischoff von Breslau hält sich meistens allhier auf und hat eine prächtige Residenz. Unter den öffentlichen Gebäuden sind sehenswürdig die Pfarr-Kirche zu S. Jacob, das Jesuiten Collegium und Seminarium, die neu aufgeführte herrliche Kirche und Gebäude der Freyh. Herrn, das Churfürstliche Neugebäude oder große Spital, welche der Churfürst von Mainz Franz Ludwig fundirt. Es wird allhier ein starkes gewerb mit Getreid und Wein getrieben auf S. Agnes Tag, da sich viel Hungarn einfunden.



2476-IV.B

Stadt Meise